



Aufgaben- und Finanzplan 2023 - 2026 mit Budget 2023

Botschaft Traktandum 1 inkl. Details

verabschiedet durch Stadtrat 20. Oktober 2022

Inhaltsverzeichnis

1.	Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023	3
1.1	Ausgangslage und Lagebeurteilung	3
1.2	Weitergehende Unterlagen	3
1.3	Planungsgrundlagen	4
1.4	Zusammenfassung Globalbudgets 2023 – 2026 Aufgabenbereiche	5
1.5	Zusammenfassung Globalbudgets Investitionsrechnung der Aufgabenbereiche	6
1.6	Risiken	7
1.7	Bericht der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden	7
1.8	Anträge des Stadtrats	7
2.	Details zum Traktandum 1 der Botschaft	8
2.1	Dreistufige Erfolgsrechnung	8
2.2	Finanzkennzahlen	9
2.3	Erfolgsrechnung Artensicht 3-stellig	10
2.3.1	Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand	10
2.3.2	Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag	11
2.4	Investitionsrechnung detailliert	12
2.5	Aufgabenbereiche	13
2.5.1	Aufgabenbereich, Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft	13
2.5.2	Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	15
2.5.3	Aufgabenbereich Bildung	17
2.5.4	Aufgabenbereich Bau und Raumordnung	19
2.5.5	Aufgabenbereich Finanzen, Steuern, Umwelt	21
2.5.6	Aufgabenbereich Immobilien	23

1. Aufgaben- und Finanzplan 2023 – 2026 mit Budget 2023

1.1 Ausgangslage und Lagebeurteilung

Die Stadt Sempach plant mit sechs verschiedenen Aufgabenbereichen. Nach § 11 Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG; SRL 160) enthält das Budget je definierten Aufgabenbereich folgende Elemente:

- Politischer Leistungsauftrag
- Je ein Globalbudget in der Erfolgsrechnung und in der Investitionsrechnung

Die bewilligten Budgetkredite (Saldo in der Erfolgsrechnung, Ausgaben in der Investitionsrechnung) dürfen gemäss § 12 FHGG nicht überschritten werden (vorbehältlich Nachtragskredite, bewilligte Kreditüberschreitungen und Kreditübertragungen gemäss §§ 14-16 FHGG). Aufgrund dieser Rahmenbedingungen geht der Stadtrat davon aus, dass die effektiven Jahresabschlüsse im Normalfall besser als budgetiert sein sollten. Entsprechend erachtet der Stadtrat budgetierte Verluste von bis zu Fr. 600'000 als akzeptabel. Dies in Anbetracht des vorhandenen Eigenkapitals und der gewählten Planungsannahmen.

Die Finanzlage der Stadt Sempach konnte in den letzten Jahren kontinuierlich verbessert werden. Bei der Finanzplanung im Herbst 2020 wurde festgehalten, dass das Eigenkapital aufgrund des hohen Investitionsbedarfs der nächsten Jahre um mindestens fünf Millionen Franken weiter aufgebaut werden muss. Gleichzeitig haben die Stimmberechtigten die Anträge des Stadtrats unterstützt, den Steuerfuss jährlich um jeweils 0.05 Einheiten zu reduzieren, so dass er für das Jahr 2022 noch 1.80 Einheiten beträgt. Obwohl die laufende Steuerkraft 2022 unterhalb der Budgetvorgabe fällt, rechnet der Stadtrat dank verschiedenen Minderausgaben auch für das laufende Jahr mit einem positiven Jahresabschluss.

In den letzten Jahren konnte das Eigenkapital kontinuierlich auf über 19 Millionen Franken erhöht werden. Damit konnte die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2021 erstmals unter den kantonalen Mittelwert reduziert werden. Dank stetiger Steigerung der Steuerkraft können die im Quervergleich überdurchschnittlichen operativen Ausgaben unverändert finanziert werden. Dabei bestehen limitierte Abhängigkeiten von einzelnen Steuerpflichtigen. Die Steuerkraftsteigerung der letzten Jahre wird aber auch dazu führen, dass die Nettobelastung für den kantonalen Finanzausgleich zunehmen wird.

Der Stadtrat hat am 19. Mai 2022 den Budgetauftrag verabschiedet. Die revidierte Finanzstrategie wurde anlässlich der Sitzung vom 14. Juni 2022 in erster Lesung beraten und am 8. September 2022 verabschiedet. Die Finanzstrategie ist mit den Unterlagen zur Gemeindeversammlung auf der Website der Stadt Sempach veröffentlicht. Anlässlich der Gemeindeversammlung wird die Finanzstrategie unter dem Traktandum 7, Verschiedenes, vorgestellt. Die Budgetvorgaben und die Finanzstrategie bilden die Rahmenbedingungen für den Budgetprozess.

Für das Jahr 2023 rechnet die Stadt Sempach mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 568'267. Im vorliegenden Budget ist eine weitere Steuersenkung auf 1.75 Einheiten, mit Mindereinnahmen von Fr. 390'000, mitberücksichtigt. Ebenfalls sind Ausgaben im Asyl- und Flüchtlingsbereich von Fr. 100'000 im Budget eingeplant. In den Jahren 2024 – 2026 plant der Stadtrat mit jährlichen Planverlusten in einem vergleichbaren, leicht tieferen Umfang. Dies mit einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten über alle Planjahre (letztjähriger Finanzplan: 2022 – 2025 1.80 Einheiten).

Aufgrund des grossen Investitionsbedarfs sowie neuen gesetzlichen Anforderungen sind der Stadtrat sowie die Verwaltung und die Schule stark gefordert, zukünftig den Steuerfuss stabil zu halten. Dazu braucht es in den nächsten Jahren weiterhin eine klare Priorisierung der Muss- und Kann-Anforderungen.

1.2 Weitergehende Unterlagen

Detaillierte Zusatzunterlagen zu den Planungsgrundlagen, dem Finanzplan, den Budget- und Investitionsplanwerten, den Finanzkennzahlen und den politischen Leistungsaufträgen der sechs Aufgabenbereichen können auf der Website der Stadt Sempach heruntergeladen oder bei der Stadtverwaltung bezogen werden.

1.3 Planungsgrundlagen

Die zukünftigen Erträge und Aufwendungen hängen von Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen ab (Einwohner- und Schülerzahl, Steuerkraftentwicklung, Inflation, Zinsniveau, etc.). Dabei sind neben der Entwicklung von Sempach auch die Ergebnisse der übrigen Gemeinden bzw. des Kantons relevant, da diese Auswirkungen auf Zahlungsflüsse haben können. So rechnet Sempach, dank eines kontinuierlichen Wachstums der kommunalen Steuerkraft, mit einer weiteren Zunahme der Nettozahlungen an den innerkantonalen Finanzausgleich. Die tiefen Schülerzahlen werden die zukünftige Kostenstruktur im Bildungswesen negativ beeinflussen. Dies aufgrund von Anpassungen der kantonalen Gesetzgebung.

Analog der Jahre 2021 und 2022 dürfte sich auch im Jahr 2023 die Bevölkerungszahl kaum erhöhen. Aufgrund der zwischenzeitlich ausgelösten Bauprojekten rechnet der Stadtrat für das Jahr 2024 mit einer verstärkten Bevölkerungszunahme, wobei das Wachstum anschliessend wieder abnehmen dürfte. Das durchschnittliche Bevölkerungswachstum seit Ende 2014 wird trotzdem unverändert unterhalb der vom Stadtrat angestrebten Maximalhöhe von 0.7 % liegen. Dabei setzt sich der Alterungsprozess fort. Mit der Bevölkerungszunahme im Jahr 2024 dürfte erstmals wieder mit einer Zunahme der Schülerzahl zu rechnen sein.

Die Veränderung des Personalaufwandes wird in den Planjahren mit 2.50 % pro Jahr berücksichtigt. Auch die Teuerung des Sach- und Betriebsaufwandes wird aufgrund der weltpolitischen Lage und Lieferengpässen sowie sehr kurzfristigen höheren Preisanpassungen in den Planjahren mit jährlich 1.50 % höher als in den Vorjahren geplant. Das Zinsniveau für Neukredite steigt momentan stark an. Diesem Umstand wird im Budgetjahr mit 1.50 % und in den Planjahren 2024-2026 mit 2.00 % Rechnung getragen.

Eingabe Einflussfaktoren / Plangrössen	Budget	Budget	Finanzplanjahre		
	2022	2023	2024	2025	2026
Ø Veränderung Personalaufwand (30)			2.50%	2.50%	1.50%
Ø Teuerung Sach- und Betriebsaufwand (31)			1.50%	1.50%	1.50%
Ø Veränderung Transferleistungen (36/46)			1.00%	1.00%	1.00%
Ø Veränderung Entgelte (42)			1.50%	1.50%	1.50%
Ø Veränderung übriger Aufwand/Ertrag			1.00%	1.00%	1.00%
Zinssätze (für Neukredite)		1.50%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, normal)		2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Zinssätze (für interne Zinsverrechnung, Spezfin)		0.75%	0.75%	0.75%	0.75%
Steuerfuss Gemeinde	1.80	1.75	1.75	1.75	1.75
Wachstum der ständigen Wohnbevölkerung	-0.10%	-0.10%	5.50%	0.70%	2.00%
Ständige Wohnbevölkerung Ende Jahr	4'182	4'178	4'407	4'438	4'527
Wachstum der Ø Steuerkraft natürliche Personen			1.50%	1.50%	1.50%
Wachstum der Ø Steuerkraft juristische Personen			2.00%	2.00%	2.00%

1.4 Zusammenfassung Globalbudgets 2023 – 2026 Aufgabenbereiche

Das Budget 2023 der Stadt Sempach rechnet für die Erfolgsrechnung bei Aufwendungen von Fr. 34'783'244 und Erträgen von Fr. 34'214'977 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 568'267. Der Aufwandüberschuss vermindert sich im Planjahr 2024 auf Fr. 256'000. Ab den Planjahren 2025 und 2026 ergeben die Aufwandüberschüsse Fr. 399'000 respektive Fr. 174'000. In allen Planjahren wird mit einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten budgetiert. Details zu den einzelnen Aufgabenbereichen und Abweichungskommentare zum Vorjahr werden in den politischen Leistungsaufträgen dokumentiert.

Übersicht der Globalbudgetsalden der Erfolgsrechnung

		* Beschluss		** Kenntnisnahme		
	Beträge in Tausend Fr.	Budget 2022	Budget 2023*	Plan 2024**	Plan 2025**	Plan 2026**
	Aufgabenbereiche	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget	Globalbudget
1	Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft	903	968	1'023	1'067	1'087
2	Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	6'030	6'492	6'723	6'785	6'753
3	Bildung	7'432	7'413	7'589	7'789	7'918
4	Bau und Raumordnung	2'433	2'120	2'165	2'183	2'365
5	Finanzen, Steuern, Umwelt	-16'603	-16'401	-17'041	-17'152	-17'776
6	Immobilien	183	-23	-203	-274	-172
TOTAL (+ Aufwandüberschuss / - Ertragsüberschuss)		379	568	256	399	174

Integraler Bestandteil des obigen Budgets ist die Auslagerung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli an eine gemeinnützige Aktiengesellschaft. Entsprechend ist der Passivsaldo der Spezialfinanzierung Alterswohnheim Meierhöfli in der nachfolgenden Tabelle nicht berücksichtigt. Falls die Stimmberechtigten den notwendigen Sonderkredit an der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 ablehnen, wird der Stadtrat die notwendigen Auswirkungen prüfen.

Der Ausgleich der übrigen Spezialfinanzierungen sowie des Fonds Parkplatzbewirtschaftung findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden.

Ergebnisse Spezialfinanzierung inkl. Fonds Parkplatzbewirtschaftung / Fonds Schnieper / Fonds Mehrwertausgleich aus Um- und Aufzonen

(Verbuchung vor Abschluss: - = Mehrertrag/Einlage / + = Mehraufwand/Entnahme)

Beträge in Tausend Fr.	Bestand Fonds 01.22	Budget 2022	Budget 2023
- Feuerwehr Sempach	515	53	98
- Parkplatzbewirtschaftung	584	-1	-58
- Abfallbewirtschaftung	269	44	49
- Abwasserbeseitigung	7'729	208	307
- Fonds Schnieper	1'225*	250	125
- Fonds Mehrwertausgleich aus Um- u. Aufzonen	466	0	0
Gesamtergebnis Spezialfinanzierungen inkl. Fonds	16'104	554	521

* Beim ausgewiesenen Betrag handelt es sich um den gemäss Erbvertrag erhaltenen zweckgebundenen Gemeindeanteil. Der Zahlungseingang erfolgte im 2022. Per Ende 2021 war dieser entsprechend noch nicht bilanziert.

1.5 Zusammenfassung Globalbudgets Investitionsrechnung der Aufgabenbereiche

Der Stadtrat rechnet in den nächsten Jahren mit sehr grossen Investitionen, sowohl in Hoch- wie auch Tiefbauten. Entsprechend setzt sich der Stadtrat aktuell mit der Immobilienstrategie auseinander. Gleichzeitig braucht es unverändert eine klare Priorisierung der zukünftigen Investitionen.

Das Budget 2023 der Einwohnergemeinde Stadt Sempach rechnet für die Investitionsrechnung mit Bruttoausgaben von Fr. 9'427'722 und Einnahmen von Fr. 1'235'00. Dies ergibt Nettoausgaben im Jahr 2023 von Fr. 8'192'522. Diese Investitionen sind grösstenteils für die Gründung der neuen gemeinnützigen Aktiengesellschaft Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter eingeplant. In den Jahren 2023 und 2024 ist eine maximale Kapitalreserveinvestition von je 3.5 Millionen Franken vorgesehen. Die Summe reduziert sich, sofern sich die Gemeinden Eich und Hildisrieden mit einer Beteiligungsquote von je 20 % an der Meierhöfli AG – Wohnen und Pflege im Alter beteiligen. Die Neuzuteilung der Gebiete Seevogtey vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen im Wert von 2.3 Millionen Franken (Ausgabenbewilligung ohne Geldabfluss) bildet die zweitgrösste Investition im Jahr 2023. Die Sanierung der Gebäudehülle (inkl. Fenster und Dach) des Stadthauses im Umfang von 1.16 Millionen Franken bildet eine weitere grössere Investition. Im Tiefbau (Strassen, Friedhof, Siedlungsentwässerung) sind im Investitionsbudget 2023 total 1.48 Millionen Franken vorgesehen. Im Hochbau (ohne bereits erwähnte Projekte) werden zusätzlich Fr. 770'000 eingestellt.

Die Bruttoausgaben im Planjahr 2024 betragen 6.01 Millionen Franken. In diesem Planjahr sind neben der bereits erwähnten Eigenkapitaläufnung Meierhöfli weitere 1.69 Millionen Franken für den Tiefbau (Strassen/Verkehrswege/übrige Tiefbauten und Siedlungsentwässerung) geplant. Für die Sanierung von Schulhausbauten sind Fr. 790'000 berücksichtigt.

Die Bruttoausgaben im Planjahr 2025 betragen 6.1 Millionen Franken. Fast die ganze Plansumme von 5.9 Millionen Franken ist für Strassensanierungen, Erschliessungen und für Leitungssanierungen im Bereich der Siedlungsentwässerung angedacht.

Im Planjahr 2026 gehen die geplanten Investitionen auf 2.4 Millionen Franken zurück. In diesem Jahr stehen diverse Sanierungen von Liegenschaften im Verwaltungsvermögen an.

Details zu den einzelnen Investitionsprojekten der Planjahre 2023 – 2026 sind in den politischen Leistungsaufträgen bzw. im Investitionsplan 2023 - 2026 dokumentiert. Beide Dokumente sind auf der Website der Stadt Sempach (Unterlagen zur Gemeindeversammlung) abrufbar.

Übersicht der Globalbudgetsalden Investitionsrechnung: * Beschluss ** Kenntnisnahme

Aufgabenbereich (Beträge in Tausend Fr.)		B 2022	B 2023*	P 2024**	P 2025**	P 2026**
Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft	A					
Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	A	276	194	240		
Bildung	A	134	88	30	60	60
Bau und Raumordnung	A	785	985	650	4'096	700
Finanzen, Steuern, Umwelt	A	575	6'291	4'100	1'900	860
Immobilien	A	1'968	1'870	990	50	800
Bruttoinvestitionen		3'738	9'428	6'010	6'105	2'420
Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit	E		-25			
Finanzen, Steuern, Umwelt	E	-50	-1'200	-200	-200	-200
Bau und Raumordnung	E		-10		-516	
Immobilien	E	-38				
Nettoinvestitionen		3'650	8'193	5'810	5'389	2'220

A = Ausgaben / E = Einnahmen

Davon Spezialfinanzierungen (Beträge in Tausend Fr.)		B 2022	B 2023*	P 2024**	P 2025**	P 2026**
Siedlungsentwässerung	A	575	475	600	1'900	360
Alterswohnheim Meierhöfli	A	813				
Feuerwehr Sempach	A		75			
Parkplatzbewirtschaftung	A	50	50		80	
Bruttoinvestitionen		1'438	600			
Feuerwehr Sempach	E		-25			
Siedlungsentwässerung (Anschlussgebühren)	E	-50	-200	-200	-200	-200
Nettoinvestitionen		1'388	375	400	1'780	160

1.6 Risiken

Verschiedene Faktoren können die zukünftige finanzielle Entwicklung der Stadt Sempach negativ verändern:

- Reduktion der ordentlichen Steuern (Reduktion Steuerkraft natürliche / juristische Personen, Fluktuation)
- Reduktion der Sondersteuern (weniger Handänderungen, insbesondere natürliche Personen an Dritte)
- Negative Entwicklung der Schülerzahlen ohne Klassenreduktion
- Steigende Sozialkosten (Spitex- und Pflegefinanzierung Heime)
- Erhöhte Abschreibungen aufgrund Kostenüberschreitungen bei Investitionsvorhaben
- Zusammenarbeit mit Kanton / Verbänden (neue Vorgaben, Anpassungen Kostenteiler, etc.)

Der Stadtrat setzt sich regelmässig mit obigen und weiteren Risiken auseinander und nimmt im Rahmen seiner Möglichkeiten Einfluss darauf.

1.7 Bericht der Rechnungskommission und der kantonalen Finanzaufsicht Gemeinden

Bericht der Rechnungskommission

Die Rechnungskommission hat den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2023 bis 31.12.2026 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss sowie die politischen Leistungsaufträge für das Jahr 2023 der Stadt Sempach beurteilt.

Ihre Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss ihrer Beurteilung entspricht der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde wird als positiv und nachhaltig erachtet. Der vom Stadtrat vorgeschlagene Steuerfuss von 1.75 Einheiten wird als notwendig beurteilt.

Die Rechnungskommission empfiehlt, das vorliegende Budget mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 568'267 inkl. einem Steuerfuss von 1.75 Einheiten, Investitionsausgaben von Fr. 9'427'722 sowie den politischen Leistungsaufträgen zu genehmigen.

Bericht der kantonalen Aufsichtsbehörde

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat das Budget 2022 und das Jahresprogramm 2022 sowie den Finanz- und Aufgabenplan 2022 – 2025 geprüft und keine Anhaltspunkte feststellen können, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

1.8 Anträge des Stadtrats

Der Stadtrat stellt gestützt auf die vorstehenden Ausführungen folgende Anträge:

1. Zustimmung Kenntnisnahme des Berichts der kantonalen Aufsichtsbehörde
2. Zustimmung Kenntnisnahme des Berichts der Rechnungskommission.
3. Zustimmung Kenntnisnahme der Aufgaben- und Finanzpläne für die Planjahre 2024 – 2026 sowie der Jahresprogramme der sechs Aufgabenbereiche für das Jahr 2023 (abgebildet in den politischen Leistungsaufträgen).
4. Beschlussfassung über die Leistungsaufträge und über die Globalbudgets 2023 der Erfolgsrechnung der sechs Aufgabenbereiche von insgesamt Fr. 568'267 Nettokosten inklusive dem Steuerfuss von 1.75 Einheiten sowie den Globalbudgets 2023 der Bruttoausgaben der Investitionsrechnung der sechs Ausgabenbereiche von insgesamt Bruttoausgaben von Fr. 9'427'722.

2. Details zum Traktandum 1 der Botschaft

Ab dem Budgetjahr 2023 verändern sich die folgende Kostenträger wie folgt:

- Ausgliederung Alters- und Wohnheim Meierhöfli
- Erweiterung ZSO-Organisation (von ZSO Sursee in ZSO Nord-West).

Damit reduzieren sich ab 2023 der betriebliche Aufwand und Ertrag um jeweils rund CHF 4.5 Mio., während das operative Ergebnis durch die Anpassung der Kostenträger nicht verändert wird:

KOA	Bezeichnung	Ist	Budget
30	Personalaufwand	3'477	3'549
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	677	812
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	269	272
35, 36, 39	Diverse Aufwandpositionen	68	57
	Total Betrieblicher Aufwand	4'492	4'689
42	Entgelte	-3'774	-3'640
43	Verschiedene Erträge	-84	-229
46	Transferertrag	-631	-780
	Total Betrieblicher Ertrag	-4'489	-4'650
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	3	39
34, 44	Ergebnis aus Finanzierung	-3	-39
	Operatives Ergebnis	0	0

2.1 Dreistufige Erfolgsrechnung

Die nachfolgende Tabelle gliedert die Budget- und Planwerte nach Kosten- und Erlösarten:

KOA	Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
30	Personalaufwand	14'925	11'407	11'738	12'090	12'330
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'545	4'815	4'475	4'518	4'588
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'731	1'664	1'713	1'710	1'961
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12	64	0	0	0
36	Transferaufwand	10'394	10'538	10'696	10'826	10'690
37	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen	6'055	6'097	6'279	6'413	6'527
	Total Betrieblicher Aufwand	38'663	34'585	34'901	35'557	36'096
40	Fiskalertrag	-16'784	-16'730	-17'762	-18'133	-18'765
41	Regalien und Konzessionen	-155	-184	-194	-196	-199
42	Entgelte	-6'140	-2'590	-2'629	-2'668	-2'708
43	Verschiedene Erträge	-229	0	0	0	0
45	Entnahmen aus Fonds und SF*	-558	-581	0	0	0
46	Transferertrag	-8'507	-7'616	-7'672	-7'734	-7'796
47	Durchlaufende Beiträge	0	0	0	0	0
49	Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'055	-6'097	-6'271	-6'399	-6'505
	Total Betrieblicher Ertrag	-38'427	-33'796	-34'528	-35'130	-35'973
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	236	789	373	427	123
34	Finanzaufwand	559	198	303	390	471
44	Finanzertrag	-417	-419	-419	-419	-419
	Ergebnis aus Finanzierung	142	-221	-116	-29	52
	Operatives Ergebnis	379	568	257	398	175
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	379	568	257	398	175

(- = Ertrag bzw. Ertragsüberschuss / + = Aufwand bzw. Aufwandüberschuss)

2.2 Finanzkennzahlen

Die Finanzkennzahlen basieren auf den letztverfügbaren Jahresenddaten (31.12.2021), dem bewilligten Budget 2022 sowie den Budgetvorgaben der Jahre 2023-2026 (Erfolgsrechnung / Investitionsrechnung).

Finanzkennzahlen (z.T. vereinfacht)		Grenzwert	2021	2022	2023	2024	2025	2026	Ø 23-26
a. Selbstfinanzierungsgrad	min. *	80%	322%	18%	8%	25%	24%	80%	24%
b. Selbstfinanzierungsanteil	min. *	10%	15.7%	2%	2.4%	5.1%	4.5%	6.0%	4.5%
c. Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.4%	0.4%	0.3%	0.6%	0.9%	1.2%	0.8%
d. Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.2%	5.7%	6.2%	6.6%	6.8%	7.7%	6.8%
e. Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	-4%	19%	66%	88%	110%	108%	93%
f. Nettoschuld pro Einwohner	max.	2'500	-189	719	2'489	3'347	4'242	4'255	3'603
g. Nettoschuld ohne SF pro Einw.	max.	3'000	1'341	1'969	3'558	4'227	4'753	4'767	4'340
h. Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	61.1%	84.4%	116.5%	129.4%	141.3%	139.3%	131.8%

*Im Aufgaben- und Finanzplan soll der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre mindestens 80 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

*Im Aufgaben- und Finanzplan soll der Selbstfinanzierungsanteil im Durchschnitt des Budgetjahres und der drei Planjahre mindestens 10 Prozent erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin mehr als 1'500 Franken beträgt.

Aufgrund der Entwicklung der Jahre 2021/2022 dürften die effektiven Zahlen für die Nettoschuld pro Einwohner (sowie die Nettoschuld ohne SF pro Einwohner) rund 1'000 Fr. tiefer sein als oben ausgewiesen. Zusätzlich spiegeln die oben dargestellten Nettoschulddaten die Werte, wenn die Gemeinde Sempach Alleineigentümerin der neuen gemeinnützigen Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter sein wird. Sofern sich weitere Gemeinden mit je 20 % an der neuen Gesellschaft beteiligen, werden sich die Nettoschulddaten weiter reduzieren.

2.3.Erfolgsrechnung Artensicht 3-stellig

2.3.1 Erfolgsrechnung Artensicht Aufwand

Beträge in Tausend Fr.

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	34'783	34'783	39'222	39'222	41'195	41'195
3	Aufwand	34'783		39'222		38'258	
30	Personalaufwand	11'407		14'925		14'584	
300	Behörden und Kommissionen	436		419		335	
301	Löhne des Verwaltungs-+ Betriebspersonal	3'264		6'176		5'870	
302	Lehrpersonen	5'582		5'610		5'728	
304	Zulagen	161		115		108	
305	Sozial- und Personalversicherungen	1'658		2'278		2'294	
309	Übriger Personalaufwand	305		328		249	
31	Sach- + Übriger Betriebsaufwand	4'814		5'545		4'979	
310	Material- und Warenaufwand	606		981		826	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	429		523		477	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	342		456		450	
313	Dienstleistungen und Honorare	1'745		1'943		1'370	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	1'149		1'094		1'182	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	112		171		180	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	156		94		83	
317	Spesenentschädigungen	151		136		70	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	42		37		251	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	84		110		91	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'664		1'731		1'715	
330	Abschreibungen Sachanlagen	1'559		1'632		1'632	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	106		99		83	
34	Finanzaufwand	198		559		871	
340	Zinsaufwand	100		200		213	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	98		359		144	
344	Wertberichtigungen Anlagen FV					515	
349	Verschiedener Finanzaufwand	0		0		0	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	64		12		774	
351	Einlagen in Fonds und Spez--Finanz. im EK	64		12		774	
36	Transferaufwand	10'539		10'394		9'726	
360	Ertragsanteile an Dritte	41					
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'569		1'623		1'613	
362	Finanzausgleich	1'035		985		963	
363	Beiträge an Gemeinwesen	7'893		7'786		7'150	
39	Interne Verrechnungen	6'097		6'055		5'608	
391	IV Dienstleistungen	90		71		60	
393	IV Betriebs- und Verwaltungskosten	26		26		27	
394	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	728		837		783	
397	Umlagen	5'252		5'121		4'739	

2.3.2 Erfolgsrechnung Artensicht Ertrag

Beträge in Tausend Fr.

	Sachgruppen Zusammenzug	Budget 2023		Budget 2022		Rechnung 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	ERFOLGSRECHNUNG	34'783	34'783	39'222	39'222	41'195	41'195
4	Ertrag		34'783		38'844		41'195
40	Fiskalertrag		16'730		16'784		19'533
400	Direkte Steuern natürliche Personen		14'002		14'466		15'465
401	Direkte Steuern juristische Personen		1'945		1'673		2'030
402	Sondersteuern		755		630		2'020
403	Besitz- und Aufwandsteuern		28		15		17
41	Regalien und Konzessionen		184		155		159
410	Regalien		5		5		5
412	Konzessionen		180		150		155
42	Entgelte		2'590		6'140		6'650
420	Ersatzabgaben		150		165		153
421	Gebühren für Amtshandlungen		380		282		405
422	Heimtaxen und Kostgelder				3'269		3'285
423	Schul- und Kursgelder		100		115		98
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'357		1'352		1'385
425	Erlöse aus Verkäufen		66		56		60
426	Rückerstattungen / Kostenbeteiligungen		506		866		1'232
427	Bussen		30		20		29
429	Übrige Entgelte				15		3
43	Verschiedene Erträge				229		84
430	Verschiedene betriebliche Erträge				229		84
44	Finanzertrag		419		417		406
440	Zinsertrag		62		61		64
443	Liegenschaftsertrag FV		173		180		301
447	Liegenschaftenertrag VV		184		176		41
45	Entnahmen aus Fonds und Spezfina		581		558		362
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen FK		127		254		3
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen EK		454		304		359
46	Transferertrag		7'616		8'507		8'392
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		2'482		3'397		3'271
462	Finanzausgleich		524		534		530
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		4'605		4'571		4'457
469	Verschiedener Transferertrag		5		5		134
49	Interne Verrechnungen		6'097		6'055		5'608
491	IV Dienstleistungen		90		71		60
493	IV Betriebs- und Verwaltungskosten		26		26		27
494	IV Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		728		837		783
497	Umlagen		5'252		5'121		4'739
9	Abschlusskonten		568		379	2'936	
90	Abschlusskonten						
990	Aufwandüberschuss		568		379		
991	Ertragsüberschuss					2'936	

2.4 Investitionsrechnung detailliert

Beträge in Tausend Fr.

Investitionsrechnung Finanzplan 2023 - 2026						
Konto Nr.	Konto-Bezeichnung	Investition	Budget	Plan	Plan	Plan
			Beträge in TCHF			
			2023	2024	2025	2026
5010.00	Strassen / Verkehrswege (ohne Abwasserleitungen)		835	650	3'695	700
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Feld / Hubelstrasse; PP, Trottoir, Strassenraumgestaltung	200			
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Sanierung Gemeindestrasse Mattweid mit Werkleitungen	500	200	400	
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Sanierung Schulhauskurve, Eingangspforte Luzernerter, Planung	75	100		
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Sanierung Schulhauskurve, Eingangspforte Luzernerter, Ausführung			1'275	400
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Neubau Erschliessungsstrasse Allmend - Rainerstrasse	50	150	1'650	300
5010.00	Parkplatz	Erstellung Ladestationen für PW / E-Bike PP Seevogtei		100		
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Haltestellen Seesatz/Vogelwarte; NB Unterstände und Ausrüstung			240	
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Haltestellen; allg. Überprüfung und Erneuerung Ausrüstung			50	
5010.00	Parkplatzbewirtschaftung	Ersatz Parkuhren			80	
5010.00	Unterhalt Strassen/Verkehrswege	Alte Gotthardstrasse; Strassenraumgestaltung und Sanierung	10	100		
5030.00	übrige Tiefbauten (Friedhof, Seeallee, Pausenplätze etc.)		172	440	300	500
5030.00	Friedhof	Neubau Rampe zur Totenkapelle und oberer Friedhof (Anteil Stadt Sempach)		60		
5030.00	Friedhof	Umgestaltung Gemeinschaftsgrab		180		
5030.00	Friedhof	Mobile Gestaltungselemente Erdbestattungsgräber	50			
5030.00	Friedhof	Neugestaltung Kinderfriedhof	72			
5030.00	Aussenraum Felsenegg	Sanierung Pausenplätze		200		
5030.00	Aufwertung Städtchen	Aufwertung Städtchen			300	
5030.00	Seeufer	Sanierung, 1. Tranche				500
5030.00	Spielplatz Seeallee	Teilerneuerung	50			
5030.10	übrige Tiefbauten Spezialfinanzierung Siedlungsentwässerung		475	600	1'900	360
5030.10	Siedlungsentwässerung	Sanierung Gemeindestrasse Mattweid mit Werkleitungen	400	400	100	
5030.10	Siedlungsentwässerung	Sanierung Abwasserleitung Schauensee		100	1'000	100
5030.10	Siedlungsentwässerung	Sanierung Schulhauskurve, Planung	75	100		
5030.10	Siedlungsentwässerung	Sanierung Schulhauskurve, Ausführung			800	
5030.10	Siedlungsentwässerung	Sanierung Abwasserleitung Büelgass				260
5040.00	Hochbauten ohne Liegenschaften Finanzvermögen		4'186	790	150	800
5040.00	Stadthaus	Sanierung Gebäudehülle (Fassade + Dach) mit Fenster	1'100			
5040.00	Stadthaus	Modernisierung Personenaufzug (Lift)	60			
5040.00	Stadthaus	Optimierung Büros Verwaltung Phase II	250			
5040.00	Unterhalt übrige Tiefbauten	Seeallee / Umgebung (NB WC mit Containeranlage)			100	
5040.00	Schützenhaus Mussi	Sanierung Gebäudehülle inkl. Erstellung PVA	360			
5040.00	Schützenhaus Mussi	Schiessstand Mussi, Sanierung Kugelfang 300m-Anlage (Alllastensanierung)			25	150
5040.00	Mehrzweckgebäude Seevogtei	Fenstersanierung				150
5040.00	Schulhaus	SH Stadt, SH Tormatt, TH Rank/Tormatt Erw. Alarmierungsanlage inkl. Pausengong		90		
5040.00	Schulhaus Stadt	Sanierung Fenster		0	25	350
5040.00	Schulhaus Felsenegg	Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten	100	700		
5040.00	Hauptgebäude Seevogtei	Hauptgebäude Seevogtei: Sanierungen und Erneuerungen				150
5040.00	Grundstücke Seevogtei	Neuzuteilung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	2'316			
5060.00	Mobilien (IT-Geräte, Schultische, Stühle, Maschinen, Fahrzeuge)		160	30	60	60
5060.00	Schulinformatik	Anschaffung/Ersatz Tablets, Laptops und Beamer	40	20	50	50
5060.00	Schulmobiliar allgemein	Ersatz alte Schultische und Stühle	49	10	10	10
5060.00	techn. Maschinen	FwOS: 2 Motorspritzen	72			
5290.00	Übrige immaterielle Anlagen (Ortsplanungsrevision etc.)		100	0	0	0
5290.00	Raumplanung	Gesamtrevision der Ortsplanung	100			
5540.00	Investitionen in öffentliche Unternehmungen		3'500	3'500	0	0
5540.00	Beteiligung	Beteiligung an Meierhöfli AG (Kapitalreserven)	3'500	3'500		
TOTAL Brutto-Investitionen			9'428	6'010	6'105	2'420
6350.00		Beitrag GVL an Motorspritzen FwOS	-25			
6350.00		Beitrag aus Fonds für Sanierung Spielplatz Seeallee	-10			
6350.00		Perimeterbeiträge privater Mattweidstrasse			-516	
6390.00		Anschlussgebühren Abwasser	-200	-200	-200	-200
6390.00		APH Meierhöfli, Verkauf Gebäude mit Restwert 1. Mio.	-1'000			
TOTAL Netto-Investitionen			8'193	5'810	5'389	2'220

2.5 Aufgabenbereiche

Nachfolgend sind die Leistungsaufträge (Punkt A) und die Globabudgets der Erfolgsrechnung bzw. Investitionsrechnung 2023 (Bruttoausgaben unter Punkt F) für die sechs definierten Aufgabenbereiche aufgeführt, welche durch die Stimmberechtigten zu beschliessen sind.

Die Aufgaben- und Finanzpläne der Planjahre 2024 – 2026 (Punkt F, Entwicklung der Finanzen) sowie die Jahresprogramme 2022 (Punkt D, Massnahmen und Projekte) der sechs Aufgabenbereiche sind durch die Stimmberechtigten zur Kenntnis zu nehmen.

2.5.1 Aufgabenbereich, Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Behörden, Verwaltung, Volkswirtschaft umfasst die Leistungsgruppen

- Stadtrat
- Verwaltung
- Kanzlei
- Kulturförderung
- Volkswirtschaft

Der Stadtrat ist das zentrale Führungsorgan der Gemeinde und repräsentiert die Stadt Sempach. Die Stadtratsmitglieder üben ihre vorwiegend strategische Funktion im Nebenamt aus. Die Verwaltung sorgt für einen zeit- und sachgerechten Vollzug der Entscheide des Stadtrats und der übrigen Organe, sichert den reibungslosen Vollzug der Verwaltungsaufgaben und dient als Ansprechpartner der Einwohnerinnen und Einwohner. Die Kanzlei leistet gemäss den gesetzlichen Grundlagen Dienstleistungen in den Bereichen Wahlen, Abstimmungen, Einwohnerkontrolle, Zivilstandswesen, Bürgerrechtswesen, Erbschaftswesen und unterstützt die Exekutive administrativ. Aufgrund des geschichtsträchtigen Hintergrundes der Stadt Sempach trägt sie besonders Sorge zu den kulturellen Anlässen, historischen Bauwerken, Erbschaften und unterstützt diese auf verschiedene Arten. Das Standortmarketing und das Markt- und Gewerbesen fördern Sempach gesellschaftlich sowie wirtschaftlich und machen die Stadt touristisch attraktiv.

B) Legislatorschwerpunkte

Die Gemeindestrategie 2022-2031 sowie das Legislaturprogramm 2022-2025 spiegeln die Legislatorschwerpunkte. Als Schwerpunkte des Ressorts gelten die Stärkung der internen und externen Kommunikation und eine klare Aufteilung der Aufgaben/Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der Organisation.

Die Führungsorganisation wird periodisch überprüft und bedarfsgerecht geschärft. Die strategischen und operativen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind klar aufgeteilt. Die Stadt Sempach ist ein attraktiver Arbeitgeber. Die Arbeits- und Anstellungsbedingungen werden überprüft und angepasst. Die Unterstützung von Gewerbe, Tourismus, Sport, Kultur und Brauchtum bleibt ein zentrales Thema.

C) Lagebeurteilung

Die Gemeindestrategie sowie das Legislaturprogramm wurden vom Stadtrat verabschiedet und von den Stimmberechtigten am 30. November 2021 zur Kenntnis genommen. Die Projektplanung erfolgt nun zusammen mit den Mitarbeitenden der Verwaltung. Bei der Priorisierung sind die zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Ressourcen zu beachten. Der Stadtrat strebt an, mittels einer Bevölkerungsumfrage zusätzliche Grundlagen zu erhalten.

Die Gemeindeordnung wurde erarbeitet und im Frühsommer 2022 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt. An zwei Gemeindeversammlungen wurde jeweils über den Stand orientiert. An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2022 wird die Verabschiedung der Gemeindeordnung angestrebt. Die teilrevidierte Gemeindeordnung wird spätestens auf Beginn der nächsten Legislaturperiode in Kraft treten. Parallel wird zurzeit die Organisationsverordnung überarbeitet.

Im überarbeiteten Informations- und Kommunikationskonzept wurden die Zuständigkeiten und Informationsmittel geschärft. Mit der neuen Gemeinewebsite wurden zusätzliche Möglichkeiten geschaffen. Die Optimierung der Kommunikation wird laufend vorangetrieben.

In der öffentlichen Verwaltung ist es zunehmend schwierig Fachpersonen zu finden. Attraktive Arbeits- und Anstellungsbedingungen sind von zentraler Bedeutung. Die überarbeitete Personal- und Besoldungsverordnung tritt per 1. Januar 2023 in Kraft.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
-------------------------	-------	--------	--------	--------	--------	--------

E) Messgrößen

Messgrösse	Art	Ziel-grösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrößen								
Fluktuation Verwaltungspersonal ohne Pensionierungen (ohne Schule und Lernende)	Prozent	<5	7.7	<5	<5			
Anzahl Lernende Stadtverwaltung	Anzahl	3	3	3	3			
Vollkosten pro IT-Arbeitsplatz (ab 2022 neuer Umlageschlüssel)	CHF	<7'500	11'062	6'673	6'640			
Sondersteuern: Berechtigte Einsprachen (HSt, GGSt, ESt)	Anzahl	<2	0	1	1			

F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		735	903	968	7.20	1'023	1'067	1'087
Total	Aufwand	2'148	2'656	2'545	-4.18	2'481	2'540	2'575
	Ertrag	-1'413	-1'753	-1'577	-10.04	-1'457	-1'473	-1'488
Leistungsgruppen								
Stadtrat	Saldo	70	73	90	23.29			
Verwaltung	Saldo	0	0	0	0			
Kanzlei	Saldo	270	338	372	10.06			
Kulturförderung	Saldo	304	350	353	0.86			
Volkswirtschaft	Saldo	91	141	153	8.51			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	6	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	6	0	0	0	0	0	0

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 65'000 (7.2 %) höher als im Vorjahr.

- Höhere Abstimmungs- und Versammlungskosten (+ Fr. 20'000) im Kostenträger 900000 Legislative/Versammlungen/ Abstimmungen (Kantonales und eidgenössisches Wahljahr 2023).
- Normalisierung Einnahmen / Ausgaben im Kulturbereich (Zusatzauszahlung an Vereine im Umfang von 20 % der Erbschaft Schnieper war im Jahr 2022 einmalig).

Im 2023 werden in diesem Aufgabenbereich keine Investitionen getätigt

2.5.2 Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Gesundheit, Soziales, Freizeit, Sicherheit umfasst die Leistungsgruppen

- Gesundheit
- Soziales
- Bestattungswesen
- Freizeit / Sport
- Sicherheit

Die Stadt Sempach stellt die Gesundheitsversorgung sicher und ist für ein zeitgemässes Beratungs- und Unterstützungsangebot im ambulanten und stationären Bereich zuständig. Sie sorgt für die gesetzliche und persönliche Fürsorge von bedürftigen Personen in den verschiedenen Lebenslagen und zielt darauf ab, als Anlaufstelle zu dienen und Hilfestellung zur Selbständigkeit und Eigenverantwortung sowie beruflichen und sozialen Integration zu leisten. Die operative Sozialberatung ist an das Sozialzentrum Sursee delegiert und gemäss Leistungsvereinbarung geregelt. Durch die umsichtige Verwaltung und Bewirtschaftung finden die Verstorbenen eine zeitgemässe und pietätvolle Ruhestätte auf dem Friedhof. Die Vereine sowie weitere Anbieter und Organisationen bilden eine wertvolle Basis für das sportliche, gesellschaftliche und kulturelle Freizeitangebot in Sempach. Ebenso leistet die Freiwilligenarbeit einen wichtigen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung und zum Zusammenleben in der Gemeinde, weshalb sie auf verschiedene Arten gefördert und unterstützt wird. Die Leistungsgruppe Sicherheit koordiniert die Sicherheitsorgane Polizei, Zivilschutz und Feuerwehr und stellt die militärischen Anforderungen an das Schiesswesen sicher.

B) Legislatorschwerpunkte

Gemäss kantonalen Vorgaben sind durch die Erneuerung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli die definierten Pflegeplätze nachhaltig zu sichern. Zusätzlich sind die Leuchtturmprojekte gemäss Altersleitbild Sursee umzusetzen.

Das zielführende Angebot der Jugendarbeit ist bedarfsgerecht zu erweitern. Dabei wird das Unicef-Label "Kinderfreundliche Gemeinde" angestrebt. Langzeitarbeitslose, Ausgesteuerte und Flüchtlinge werden integrativ begleitet. Das Bewusstsein der Bevölkerung gegen Vandalismus und Littering wird geschärft.

Der Friedhof ist nachhaltig und einladend zu gestalten. Die Friedhofscommission wird sich mit der Weiterentwicklung des unteren Friedhofs beschäftigen. Dabei muss u. a. bedürfnisorientiert geklärt werden, welche Grabarten in Zukunft angeboten werden und wie die Gesamtgestaltung (Gemeinschaftsgrab, Begegnungsplatz) aussehen soll.

Eine neu gegründete Kommission wird sich zukünftig mit Fragen des Alters beschäftigen.

C) Lagebeurteilung

Mit der Umsetzung der Organisationsentwicklung wird der Bereich Soziales und Gesellschaft neu strukturiert. Die neu zu schaffende Stelle für die Bereichsleitung ist termingerecht zu besetzen, um den steigenden Herausforderungen entsprechen zu können.

Die Vorbereitung für die Auslagerung des Alters- und Pflegeheims Meierhöfli ist auf Kurs. Die Gemeindeversammlung vom 7. September 2022 hat das Reglement verabschiedet. Mit der Urnenabstimmung vom 27. November 2022 soll der notwendige Sonderkredit bewilligt werden. Unter Berücksichtigung des Siegerprojekts des durchgeführten Wettbewerbs wird das notwendige Vorprojekt weiterentwickelt.

Es wird weiterhin grosse Anstrengungen erfordern, damit der vom Kanton geforderte Verteilschlüssel zur Unterbringung von Geflüchteten umgesetzt und die Stadt Sempach keine Ersatzzahlungen leisten muss. Mit der vom Kanton eröffneten temporären Asylunterkunft (50 Plätze) in der Allmend und den zusätzlich gemieteten Wohnungen ist damit zu rechnen, dass eine grosse Anzahl von Geflüchteten vorübergehend in Sempach wohnen wird. Damit diese sich bei uns zurechtfinden, wird ein grosses Engagement der Freiwilligen erforderlich sein. Ebenso werden wir weiterhin die berufliche und soziale Integration von Stellenlosen fördern. Den sozialen Auffälligkeiten in Bezug auf Drogenkonsum und Vandalismus wird weiterhin Beachtung geschenkt und mit zu planenden Präventionsmassnahmen begegnet.

Im Herbst 2023 ist eine Veranstaltung der Schule und der Jugendarbeit geplant, um herauszufinden, was Eltern / Erwachsenen Freude bereitet und wo sie die heutigen Herausforderungen sehen. Mit themenspezifischen Präventionsmassnahmen und -anlässen werden die Jugendarbeit und die Schule präventiv unerwünschtem Verhalten entgegenwirken.

Eine Arbeitsgruppe wird sich unter Einbezug von Fachleuten mit der mittel- bis langfristigen Gestaltung des unteren Friedhofs befassen. Die Oberflächengestaltung des Bereichs der sanierten Erdbestattungsgräber wird umgesetzt. Als nächstes Teilprojekt wird der Kinderfriedhof neugestaltet. Zudem werden in Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde der Bau einer behindertengerechten Toilette bei der Totenkapelle und einer Rampe für einen hindernisfreien Zugang zum oberen Teil des Friedhofs geprüft.

Die Alterskommission wird ihre Arbeit aufnehmen und den Handlungsbedarf für die Zukunft ermitteln. Die Richtlinien zur Abgabe von Betreuungsgutscheinen sind erarbeitet und werden angewendet. Mit der Einführung von Betreuungsgutscheinen auf das Schuljahr 2023/24 soll die Vereinbarkeit von Familie und Beruf weiter gefördert werden.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Neubau Rampe zur Totenkapelle und zum oberen Teil des Friedhofes	IR			60		
Sanierung Erdbestattungsgräber, Neugestaltung Kinderfriedhof	IR	276				
Umgestaltung Gemeinschaftsurnengrab	IR			180		
Mobile Gestaltungselemente Erdbestattungsgräber	IR		50			
Neugestaltung Kinderfriedhof	IR		72			
FwOS: 2 Motorspritzen	IR		72			
Beitrag GVL an Motorspritzen FwOS	IR		-25			

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrössen								
Anteil der Sozialhilfebezüger/-innen an der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahrs	Kt. Luzern Ø 2.4 % (2020)	<1.0	0.7 (2020)	0.8	0.8			
Kostendeckungsgrad Feuerwehr Sempach	Prozent	90	87.7	85	85			
Bestand Feuerwehr Oberer Sempachersee	Anzahl Eingeteilte	90	113	110	110			

F) Entwicklung der Finanzen

		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		5'707	6'030	6'492	7.66	6'723	6'785	6'753
Total	Aufwand	11'915	12'311	7'332	-40.44	7'4726	7'543	7'519
	Ertrag	-6'208	-6'281	-840	-86.63	-7495	-758	-767
Leistungsgruppen								
Gesundheit	Saldo	825	885	963	8.81			
Soziales	Saldo	4'410	4'654	4'949	6.34			
Bestattungswesen	Saldo	41	36	69	91.67			
Freizeit / Sport	Saldo	323	334	383	14.67			
Sicherheit	Saldo	108	121	127	4.96			

Ab dem Jahr 2023 verändern sich die die Aufwand- und Ertragswerte infolge der geplanten Auslagerung des Alters- und Pflegeheims an die neu zu gründende Aktiengesellschaft Meierhöfli AG - Wohnen und Pflege im Alter um jeweils 5.4 Mio. CHF.

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)	R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben	0	276	194	-29.71	240	0	0
Einnahmen	-1	0	-25		0	0	0
Nettoinvestitionen	-1	276	169	-38.77	240	0	0

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 462'000 (7.6%) höher als im Vorjahr.

- Wiederum massiv höhere Kosten in der Restfinanzierung Spitex (+ Fr. 90'000).
- Tiefere Kosten in der Restfinanzierung Langzeitpflege Heime (- Fr. 19'000).
- Höhere Kosten für Kantonsbeiträge von Ergänzungsleistungen (+ Fr. 50'000) und Krankenkassenbeiträge (+ Fr. 50'000), für SEG-Beiträge (+ Fr. 15'000), zudem höhere Kosten in der allgemeinen Fürsorge, vornehmlich Kantonsbeiträge und neu Abschreibungen aus der Verwaltungsliegenschaft Hauptgebäude Seevogtey (+ Fr. 135'000).
- Kosten im Asylbereich und Flüchtlingswesen wurden neu mit Fr. 100'000 berücksichtigt.
- Der Gemeindebeitrag an das Bestattungswesen erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um Fr. 33'000.

Das Globalbudget 2023 der Investitionsrechnung beträgt Fr. 169'000 und die Detailprojekte sind unter Massnahmen und Projekte im Detail ausgewiesen.

2.5.3 Aufgabenbereich Bildung

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen

- Kindergarten
- Primarschule
- Sekundarschule
- Schuldienste
- Sonderschulung
- Stufenübergreifend (Bildungskommission, Schulleitung und Schuladministration, Allgemeine Schulkosten, Tagesstrukturen, Bibliothek, Musikschule, Schulgesundheitsdienst)

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse. Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler werden von den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik unterstützt. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen werden mit dem Ziel gefördert, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können. Die schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 36 des Gesetzes über die Volksschulbildung werden bedarfsgerecht sichergestellt. An der Volksschule wird die musikalische Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht vermittelt. Eltern, Schülerinnen und Schüler erhalten Unterstützung bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention. Die Organisationsstruktur der Spielgruppe wird überprüft.

B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadt Sempach ist ein vielfältiges und zielorientiertes Bildungsangebot wichtig. Es soll die Entwicklung, die Integration und den Gemeinsinn der Schülerinnen, Schüler und Erwachsenen fördern. Werthaltung und ein respektvoller gesellschaftlicher Umgang sorgen für eine gelingende Integration. Das qualitativ hohe Bildungsangebot wird aufrechterhalten. Dank diesem Angebot haben alle Schulabgängerinnen und -abgänger eine Anschlusslösung.

Eine gemeinsame Lehr- und Lernkultur mit dem Fokus auf Lernen und Motivation, die zu einer echten Kompetenzsteigerung führt, ist weiterhin ein Hauptschwerpunkt für die nächsten Jahre. Der Unterricht wird LERNorientiert geplant, durchgeführt und evaluiert.

Die Partizipationskultur wird die nächsten vier Jahre implementiert, weiterentwickelt und verbindliche Grundlagen werden erarbeitet. Die Schule ist der Dienststelle Volksschulbildung über diese Entwicklungsschritte Rechenschaft schuldig.

Die Schule Sempach ist mit der notwendigen und zeitgemässen ICT Infrastruktur ausgestattet, so dass die Kompetenzen aus dem Lehrplan 21 im Bereich Medien und Informatik erreicht werden können.

Die Lehrpersonen und Mitarbeitenden nutzen die Anwendungen von M365 für die alltäglichen Arbeiten: Kommunikation, Datenaustausch, Organisation, Unterrichtsplanung und -auswertung, Zusammenarbeit und bilden sich in diesem Bereich stetig weiter.

Ein Konzept zum Datenschutz an der Schule Sempach wird erarbeitet.

Die Umgestaltung des Schulareales (mit attraktiveren Pausenplätzen) wird in Angriff genommen.

Die Musikschule Oberer Sempachersee wird entsprechend den Anforderungen des Kantons in ihrer Organisation gefestigt.

C) Lagebeurteilung

Unsere Schule in Sempach ist gut positioniert. Die Lehrpersonen sind mit ihrem Arbeitsplatz, ihrer Arbeitssituation und in der Zusammenarbeit mit Eltern und Kindern sehr zufrieden. Die Rahmenbedingungen, welche die Stadt Sempach zum Wohle der Kinder und Jugendlichen bietet, werden sehr geschätzt. Dank der guten Zusammenarbeit gibt es wenige Wechsel beim Lehrpersonal, dadurch bleiben die Teams konstant. Die Schule kann sich durch diese Konstanz kontinuierlich weiterentwickeln und vieles implementieren. So kann zum Beispiel dank der individuellen Begleitung von Schülerinnen und Schülern und dem Einsatz der Schulsozialarbeit im Präventiv- und Akutbereich sehr viel frühzeitig aufgefangen und in die richtige Bahn gelenkt werden. Dadurch entstehen mehr Ruhe und Zeit für das Lernen.

Durch die stagnierenden, leicht sinkenden Zahlen der Schülerinnen und Schüler, ist es schwierig, optimale Klassengrößen zu bilden. Abgänge verteilen sich auf alle 29 Klassen, so dass die Klassengrößen nur linear leicht sinken und die angestrebte Messgröße (18 Schülerinnen und Schüler pro Klasse) schwierig zu erreichen ist.

Die Schule Sempach hat ihr Ziel erreicht und ist nun eine Schule mit besonderem Profil "Partizipation der Lernenden". Das Label wurde der Primarschule im September 2022 von der Dienststelle Volksschulbildung überreicht.

Die Musikschule oberer Sempachersee (MSOSS) umfasst seit dem Schuljahr 2022/23 sechs Gemeinden. Neben den bestehenden Gemeinden Neuenkirch Sempach und Eich, schlossen sich auch noch Nottwil, Hildisrieden und Rain der MSOSS an. Es gilt ab Schuljahr 2022/2023 die neuen Strukturen zu festigen.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anschaffung/Ersatz Tablets, Laptops und Beamer	IR	67	39.5	20	50	50
Ersatz Schultische und Stühle	IR	67	48.5	10	10	10

E) Messgrößen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrößen								
Kosten pro Lernender Kindergarten	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2021: 13'631	14'116	14'900	15'720			
Kosten pro Lernender Primarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2021: 15'887	15'197	16'300	16'219			
Kosten pro Lernender Sekundarschule	Fr.	+/- kant. Durchschnitt, Stand 2021: 20'774	22'750	23'000	24'959			

F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		7'199	7'432	7'413	-0.26	7'589	7'789	7'918
Total	Aufwand	13'307	13'844	13'534	-2.24	13'772	14'035	14'227
	Ertrag	-6'108	-6'411	-6'121	-4.52	-6'183	-6'246	-6'309

Leistungsgruppen

Kindergarten	Saldo	566	593	546	-7.93			
Primarschule	Saldo	2'548	2'548	2'527	-0.82			
Sekundarschule	Saldo	2'096	2'172	2'238	3.04			
Schuldienste inkl. Sonderschule	Saldo	1'031	1'098	1'170	6.56			
Stufenübergreifende Angebote	Saldo	958	986	932	-5.48			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		137	134	88	-34.33	30	60	60
Einnahmen		0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen		137	134	88	-34.33	30	60	60

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 19'000 (0.26%) tiefer als im Vorjahr.

- Höhere Lohnkosten in der Leistungsgruppe Primarschule von Fr. 146'000, tiefere Umlagekosten von Fr. 19'000, zudem sind die Kostenbeiträge vom Kanton und Gemeinden um Fr. 146'000 höher.
- Tiefere Lohnkosten in der Leistungsgruppe Sekundarschule von Fr. 122'000 (2 Klassen weniger), tiefere Umlagekosten von Fr. 65'000, zudem sind die Kostenbeiträge vom Kanton und von Gemeinden um Fr. 238'000 tiefer.
- Höhere Beiträge an den Kanton für Schülerinnen und Schüler an Kantonsschulen gegenüber dem Vorjahr (+ Fr. 22'000).
- Höhere Sonderschul-Pool Beiträge an den Kanton (+ Fr. 40'000).
- Höhere Lohnkosten für den integrativen Sonderschulunterricht (Fr. 10'000)
- Insgesamt tiefere Netto-Kosten für Aufwendungen im stufenübergreifenden Bereich (Kostenstellen) von Fr. 149'000
- Musikschule: Tiefere Beiträge an die Musikschule oberer Sempachersee (MSOS) von Fr. 100'000 infolge tieferen Anmeldezahlen. Auch der Anschluss von weiteren Gemeinden an die MSOS wirkt sich positiv auf die Gemeindebeiträge der einzelnen Gemeinden aus.

Das Globalbudget 2023 der Investitionsrechnung beträgt Fr. 88'000 und die Projekte sind unter Massnahmen und Projekte im Detail ausgewiesen.

2.5.4 Aufgabenbereich Bau und Raumordnung

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Bau und Raumordnung umfasst die Leistungsgruppen

- Strassen
- Verkehr
- Bauwesen

Der Bereich Strassen sorgt in Zusammenarbeit mit dem Werkdienst dafür, dass die Verkehrswege gemäss Strassengesetz des Kantons Luzern (§ 2) geplant, projektiert, gebaut und unterhalten werden. Dabei sind die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden im Sinne einer gesamtheitlichen Betrachtung der Leistungsfähigkeit und der Sicherheit zu berücksichtigen.

Die Auswirkungen des Regional- und Agglomerationsverkehrs inkl. Freizeitverkehr sind bei der Planung und Projektierung von Strassen zu berücksichtigen. Mit planerischen, baulichen und gestalterischen Massnahmen sind der öffentliche Verkehr und der Langsamverkehr zu fördern. Der ruhende Verkehr ist unter anderem mit der Parkplatzbewirtschaftung integraler Bestandteil dieser Planung.

Der Fachbereich Bauwesen stellt sicher, dass alle Phasen privater, öffentlicher und bewilligungspflichtiger Bauvorhaben gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern und Bau- und Zonenreglement der Stadt Sempach bearbeitet werden. Die Stimmberechtigten erlassen gemäss Planungs- und Baugesetz des Kantons Luzern den Zonenplan, das Bau- und Zonenreglement sowie Bebauungspläne (Genehmigung Regierungsrat). Der Stadtrat Sempach entscheidet über Gestaltungspläne und bestimmt über Planungszonen.

B) Legislatorschwerpunkte

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wird rechtsgültig. Durch die Schaffung oder Überarbeitung von klaren Richtlinien und Richtplänen werden die Ziele der Ortsplanung sorgfältig in die Praxis überführt.

Die im Verkehrsrichtplan 2021 definierten Massnahmen werden zeitgerecht ausgelöst. Die Quartiere und Quartierstrassen werden räumlich, funktional und architektonisch aufgewertet und möglichst vom Verkehr entlastet. Das Städtli gewinnt an Attraktivität für alle Anspruchsgruppen. Die Umgestaltung der Oberstadtstrasse als Begegnungszone wird aufgegleist. Die Eingangspforte Luzernerort wird im Zusammenhang mit den aktuellen Anforderungen an die Funktionalität der Kantonsstrasse K48 neugestaltet. Wir verbessern die Erreichbarkeit der Haltestellen des öffentlichen Verkehrs für den Rad- und Fussverkehr und schaffen die Grundlagen für attraktive und sichere Rad- und Fussverkehrs-Verbindungen.

C) Lagebeurteilung

Die Gesamtrevision der Ortsplanung wurde von den Stimmberechtigten am 7. April 2022 verabschiedet. Aufgrund hängigen Beschwerden ist mit einer Genehmigung durch den Regierungsrat im ersten Semester 2023 zu rechnen. Es wird erwartet, dass nach der Genehmigung diverse Bauvorhaben in Angriff genommen werden. Das kann zu einer noch höheren Auslastung des Fachbereiches Bauwesen führen. Gleichzeitig müssen diverse Richtlinien und Richtpläne neu geschaffen oder überarbeitet werden. Die Praxisanwendung der neuen Vorgaben ist noch zu konkretisieren. Eine qualitative Freiraumgestaltung ist bei jedem Bauvorhaben anzustreben. Die Aufwertung von Quartieren und Lebensräumen erfolgt im Rahmen von Sanierungen der Werkleitungen oder Strassen. Dabei spielt die Kommunikation und Zusammenarbeit mit den Anwohnern und Nutzern eine grosse Rolle. Trotz der hohen Auslastung sollen die hohen qualitativen und quantitativen Anforderungen an den Fachbereich Bauwesen im Jahr 2023 erfüllt werden.

Gemäss Verkehrsrichtplan ist die Attraktivität des Städtlis zu stärken. Dazu wird der Stadtrat, im Jahr 2023 mit der Grundlagenerarbeitung beginnen, damit anschliessend die Planung der Massnahmen für eine hohe Aufenthaltsqualität in Zusammenarbeit mit allen Anspruchsgruppen (Mitwirkung) gestartet werden kann. Die Realisierung der Schulhauskurve inkl. Eingangspforte Luzernerort hat wesentlichen Einfluss auf die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Städtli.

Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Verkehrsrichtplan 2021 wird im Jahr 2023 weitergeführt. In erster Linie werden im Rahmen von Projekten die geplanten Zielsetzungen berücksichtigt. Durch die Gemeindeinitiative "Pro-Parkhaus Seeparking" wird die Massnahme P1, Öffentliche Parkierung generell, priorisiert. Der Projektstart wird im Jahr 2023 lanciert.

Diverse Projekte wie die Sanierung der Gemeindestrasse Mattweid oder die Sanierung der Schulhauskurve stellen die qualitativen Anforderungen und die Sicherheit der Strassen sicher. Zudem tragen die geplanten Projekte zur Aufwertung der Quartiere bei, indem sie den Strassenraum neugestalten. Dabei sind eine gute Kommunikation und der Einbezug der betroffenen Anspruchsgruppen wichtig.

Mit der Überprüfung der Erschliessungsstrasse Allmend-Rainerstrasse wird das Projekt aus dem Jahr 2014 im Zusammenhang mit dem kantonalen Sicherheitszentrum reaktiviert. Der Strassenausbau hat das Ziel, die Allmend direkt über die Rainerstrasse zu erschliessen und so die Wohnquartiere Martinshöhe, Martinsrain, Hubelweid und Hültschern vom gewerblichen Durchgangsverkehr zu entlasten. Das Ziel der Überprüfung ist die Klärung der Bewilligungsfähigkeit des Projektes.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Feld / Hubelstrasse; PP, Trottoir, Strassenraumgestaltung	IR		200			
Belagsanierung Mattweid (Planung und Umsetzung)	IR	200	500	200	400	
Eingangspforte Luzernerort - Sanierung Kantonsstrasse Planung	IR	75	75	100		
Eingangspforte Luzernerort - Sanierung Kantonsstrasse Ausführung	IR				1'275	400
Neue Bushaltehäusschen ganzes Stadtgebiet	IR	100				
Haltestellen Seesatz/Vogelwarte; NB Unterstände und Ausrüstung	IR				240	
Haltestellen; allg. Überprüfung und Erneuerung Ausrüstung	IR				50	
Ersatz Parkuhren	IR				80	
Erstellung Ladestationen für PW / E-Bike PP Seevogtei	IR			100		
Förderung E-Mobilität – Ladestationen / Umsetzung Energiemassnahmen	IR	50				
Ersatz Belag Oberstadt - Lärmschutzmassnahme	IR	100				
Erschliessungsstrasse Allmend - Rainerstrasse, Planung	IR	50				
Erschliessungsstrasse Allmend – Rainerstrasse	IR		50	150	1'650	300
Alte Gotthardstrasse; Strassenraumgestaltung und Sanierung	IR		10	100		
Aufwertung Städtchen	IR				300	
Seeallee / Umgebung (NB WC mit Containeranlage)	IR				100	
Teilerneuerung Spielplatz Seeallee	IR		50			
Neuanschaffung Kompakt Radlader	IR	80				
Neuanschaffung Fahrzeug Hauswartung	IR	30				
Gesamtrevision der Ortsplanung	IR	100	100			
Beitrag aus Fonds für Sanierung Spielplatz Seeallee	IR		-10			
Perimeterbeiträge privater Mattweidstrasse	IR				-516	

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrössen								
Durchlaufzeit ordentliches Baubewilligungsverfahren < = 50 Tage	Prozent der Baugesuche	80	n.a.	80	80			
Durchlaufzeit vereinfachtes Baubewilligungsverfahren < = 30 Tage	Prozent der Baugesuche	80	n.a.	80	80			

F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		1'550	2'433	2'120	-12.86	2'165	2'183	2'365
Total	Aufwand	3'258	3'383	3'284	-2.93	3'345	3'380	3'578
	Ertrag	-1'707	-950	-1'165	22.63	-1'181	-1'197	-1'213
Leistungsgruppen								
Strassen	Saldo	829	1'110	1'256	13.15			
Verkehr	Saldo	409	430	438	1.86			
Bauwesen	Saldo	312	892	426	-52.24			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		303	785	985	25.48	650	4'095	700
Einnahmen		-4	0	-10	0	0	-516	0
Nettoinvestitionen		299	785	975	24.2	650	3'5790	700

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 (Aufwandüberschuss) der Erfolgsrechnung ist Fr. 313'150 (12.86%) tiefer als im Vorjahr.

- Höhere Kosten in der Leistungsgruppe Strassen (+ Fr. 171'000 für diverse einmalige Projekte im Strassenunterhalt und öffentlichen Anlagen/Grünpflege).
- Höhere Kosten bei der Leistungsgruppe Verkehr für Beiträge an den Verband öffentlicher Verkehr (+ Fr. 40'000)
- Insgesamt tiefere Kosten in der Leistungsgruppe Bauwesen (-Fr. 311'000) wegen tieferen einmaligen Sachkosten/Dienstleistungen Dritten gegenüber dem Vorjahresbudget.
- Höhere Einnahmen Im Produkt Baubewilligungsverfahren (+ Fr. 130'000).

Das Globalbudget 2023 der Investitionsrechnung beträgt Fr. 975'000 und die Projekte sind unter Massnahmen und Projekte im Detail ausgewiesen.

2.5.5 Aufgabenbereich Finanzen, Steuern, Umwelt

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Finanzen, Steuern, Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- Finanzen
- Steuern
- Umwelt, Naturschutz
- Versorgung, Entsorgung
- ZSO Nord-West

Der Bereich Finanzen organisiert und führt das Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere die Jahresrechnung inkl. sämtlichen Nebenbüchern und das Lohnwesen, gemäss den gesetzlichen Bestimmungen. Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt.

Die Gemeinde orientiert sich in den Themen Umwelt, Naturschutz und Energie an den Umweltzielen 2030 des Kantons Luzern. Die Gemeinde übt die hoheitlichen Befugnisse im Bereich Wasserversorgung und Abfallbewirtschaftung aus. Die Erfüllung dieser Aufgaben wurden an die Korporation Sempach für die Wasserversorgung und den Gemeindeverband für Abfallverwertung Luzern-Landschaft (GALL) für die Sammlung und Entsorgung der Haushaltsabfälle delegiert. Der Werkhof betreibt die öffentliche Sammelstelle Stadtweier.

Der Bereich Bauwesen sorgt mit dem Werkdienst dafür, dass die Kanalisationsleitungen zur Ableitung von Schmutz- und Regenabwasser fachgerecht geplant, projektiert, gebaut und unterhalten werden. Die Entsorgung resp. Behandlung des Schmutzabwassers erfolgt in der ARA Sempach-Neuenkirch und liegt in der Verantwortung des damit betrauten Gemeindeverbandes.

Die Zivilschutzorganisation Nord-West ist in der Stadt Sempach als Standortgemeinde verankert. Die Rechnungsführung erfolgt in Form einer Spezialfinanzierung.

B) Legislatorschwerpunkte

Der Stadtrat hat im Juni 2020 die Finanzstrategie verabschiedet und im Sommer 2022 überprüft und aktualisiert. Zielsetzung dabei bleibt ein sorgfältiger und vernünftiger Umgang mit den finanziellen Mitteln. Der Steuerfuss ist nachhaltig auf die im Umfeld liegenden Gemeinden abgestimmt.

Die Stadt Sempach will eine moderne und funktionale ICT-Infrastruktur und benutzerfreundliche Arbeitsplätze sichern, welche die Leistungen an den Kunden optimiert, wirtschaftlich ist und gegen Cyber-Risiken Schutz bietet.

Die Stadt Sempach berücksichtigt bei Sanierungen und Neubauten den Gebäudestandard Energiestadt konsequent.

In Zusammenarbeit mit dem Ressort Bau werden die planerischen Grundlagen zur Erreichung des Klimaziels "netto Null bis 2050" geschaffen.

Die Stadt Sempach unterstützt die Stärkung erneuerbarer Energiequellen zu marktfähigen Preisen. Dazu unterstützt und begleitet die Stadt Sempach aktiv die Fernwärmeanbieter, insbesondere die Korporation Sempach.

Das Abfallentsorgungsreglement wird überprüft. Bei Bedarf wird eine Aktualisierung vorgenommen. Die notwendigen Finanzen sind nachhaltig zu sichern.

Das im 2021 revidierte Siedlungsentwässerungsreglement ist bedarfsgerecht im Betrieb umgesetzt und die Finanzen werden nachhaltig gesichert.

C) Lagebeurteilung

Die Stadt Sempach ist finanziell gut aufgestellt. In den letzten Jahren konnte das Eigenkapital kontinuierlich erhöht werden. Dank stetiger Steigerung der Steuerkraft der Steuerpflichtigen können die im Quervergleich überdurchschnittlichen operativen Ausgaben unverändert getragen werden. Die Steuerkraftsteigerung wird aber auch dazu führen, dass die Nettobelastung für den kantonalen Finanzausgleich zunehmen wird. Der aktuelle Steuerfuss liegt, trotz den in den Jahren 2020, 2021 und 2022 erfolgten Senkungen, aktuell noch leicht oberhalb des aktuellen Mittelwerts des Wahlkreises Sursee und aller Gemeinden des Kantons Luzern. Mit der beantragten Senkung sollte der Steuerfuss der Stadt Sempach auf die jeweiligen Mittelwerte sinken.

Sempach rechnet kurzfristig mit einer weiteren Stagnation der Bevölkerung, bevor sie ab 2024 aufgrund Neuüberbauungen wieder zunehmen wird. Dabei setzt sich der Alterungsprozess fort. Auch bei den abnehmenden Schülerzahlen zeigt sich bisher kein Gegentrend. Die Auswirkungen von Covid-19 werden moderat sein (Wirtschaftswachstum, Sozialausgaben). Die Inflation und das Zinsniveau dürften sich nach Jahren mit sehr tiefen Werten auf einem höheren, international aber unverändert moderatem Niveau bewegen.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Seeufer, 1. Tranche	IR					500
Sanierung Abwasserleitungen Mattweid	IR	400	400	400	100	
Sanierung Abwasserleitung Schauensee	IR	100		100	1'000	100
Sanierung Abwasserleitung Büelgass	IR					260
Eingangspforte Luzernerort - Sanierung Abwasserleitungen, Planung	IR	75	75	100		
Eingangspforte Luzernerort - Sanierung Abwasserleitungen, Ausführung	IR				800	
Grundstück Seevogtey, Neuzuteilung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen	IR		2'316			
Beteiligung an Meierhöfli AG (Kapitalreserven)	IR	3'000*	3'500	3'500		
Anschlussgebühren Kanalisationsleitungen	IR	-50	-200	-200	-200	-200
APH Meierhöfli, Verkauf Gebäude	IR		-1'000			

*Nachtragskredit Gemeindeversammlung 07.09.2022

E) Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrössen								
Kostendeckungsgrad Abfall	Prozent	100	89.8	100	100			
Kostendeckungsgrad Abwasserbeseitigung	Prozent	100	>100	>100	>100			
Rechnungslegung: Anzahl aufsichtsrechtliche relevante Bemerkungen	Anzahl	0	0	0	0			
Veranlagungsstand Lauf. Steuerperiode (natürliche Personen)	%	85	83	85	85			
Einsprachequote Veranlagungen	Prozent	<1.5	0.5	<1.5	<1.5			

F) Entwicklung der Finanzen

Beträge in Tausend Fr.		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		-18'615	-16'603	-16'401	-1.22	-17'041	-17'152	-17'776
Total	Aufwand	4'272	4'071	5'178	27.19	5'377	5'738	5'829
	Ertrag	-22'887	-20'674	-21'579	4.38	-22'418	-22'890	-23'605
Leistungsgruppen								
Finanzen	Saldo	-51	-30	-31	3.33			
Steuern	Saldo	-18'606	-16'642	-16'551	-0.55			
Umwelt, Naturschutz	Saldo	40	67	179	167.16			
Versorgung, Entsorgung	Saldo	2	2	2	0			
ZSO Region Sursee	Saldo	0	0	0	0			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		331	575	6'291	>100	4'100	1'900	860
Einnahmen		-16	-50	-1'200	>100	-200	-200	-200
Nettoinvestitionen		315	525	5'091	>100	3'900	1'700	660

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 (Ertragsüberschuss) der Erfolgsrechnung ist um Fr 202'000 (1.22 %) tiefer als im Vorjahr.

- Tiefere Kapitalzinsen für Darlehen (- Fr. 100'000)
- Höhere Kosten für Kantonsbeitrag an den Finanzausgleich (+Fr. 60'000).
- Tiefere Gesamt-Steuererträge bei den allgemeinen Steuern von Fr. 171'000 (Steuerfussreduktion von 1/20-Einheit).
- Höher budgetierte Erträge bei den Sondersteuern (+ Fr. 102'000).
- Insgesamt höhere Nettokosten in der Leistungsgruppe Umwelt, Klimaschutz (+ Fr. 112'000 für Organisation und Unterhalt an Bächen).
- In etwa gleiche Fondsentnahme in der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung (Fr. 48'000), höhere Fondsentnahme in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Fr. 307'000 / Vorjahr Fr. 208'000) wegen tieferen Erträgen (- Fr. 50'000) mit dem neuen Reglement, aber auch höhere Betriebskostenbeiträge an die ARA Sempach-Neuenkirch + Fr. 25'000.

Das Globalbudget 2023 der Investitionsrechnung beträgt Fr. 5'091'000 und die Projekte sind unter Massnahmen und Projekte im Detail ausgewiesen.

2.5.6 Aufgabenbereich Immobilien

A) Leistungsauftrag*

Der Aufgabenbereich Immobilien umfasst die Leistungsgruppen

- Immobilien Verwaltungsvermögen
- Immobilien Finanzvermögen

Bei den Liegenschaften im Eigentum der Stadt Sempach, welche für die Erfüllung der öffentlichen Aufgaben notwendig sind, handelt es sich um Immobilien im Verwaltungsvermögen. Darin enthalte sind z.B. die Schulhäuser, der Werkhof, das Stadthaus, usw. Alle anderen Liegenschaften der Stadt Sempach wie privat vermietete Wohnungen, werden dem Finanzvermögen zugeteilt.

Der Bereich Finanzen stellt die kundenorientierte, nachhaltige und optimale Bewirtschaftung / Nutzung aller gemeindeeigenen und gemieteten Liegenschaften sicher. Der Bereich Bau und Raumordnung ist verantwortlich für den baulichen Unterhalt der Liegenschaften. Zudem sorgt er dafür, dass die Sanierungen und Entwicklungen der Liegenschaften unter Einhaltung der ökonomischen, ökologischen und gesellschaftlichen Werte projektiert und realisiert werden. Das Bauamt setzt sich als Eigentümervertreterin und Bewirtschafterin für die Interessen der Gemeinde ein.

B) Legislatorschwerpunkte

Gemäss Legislaturprogramm (2022-2025) strebt die Stadt Sempach eine zeitgemässe Infrastruktur mit zweckmässigem Raumangebot an. Dieses Ziel kann aus der Sicht des Stadtrates mit den aktuellen Liegenschaften erreicht werden. Vorausgesetzt wird, dass die gemeindeeigenen Immobilien laufend unterhalten und modernisiert werden. Im Budget 2023 sind darum die Sanierung der Gebäudehülle des Stadthauses, die Sanierung des Daches mit PVA des Schiesstandes Mussi und der Planungsstart der Sanierung der Aula Felsegg vorgesehen. Die Objekte werden gesamtheitlich beurteilt, damit eine nachhaltige Sanierung angestrebt werden kann.

Die Immobilienstrategie, welche den Umgang mit den gemeindeeigenen Liegenschaften festlegen soll ist in Arbeit und wird im Laufe des kommenden Jahres abgeschlossen. Neben den Vorgaben betreffend das nachhaltige Bauen wird festgelegt, ob die aktuellen Nutzungen gegeben sind oder überprüft werden müssen.

C) Lagebeurteilung

Im Rahmen der angestrebten Auslagerung des Alterswohnheims Meierhöfli in eine öffentlich-rechtliche Aktiengesellschaft übernimmt die neue Organisation die Liegenschaft. Das gilt ebenfalls für das Projekt des Ersatzneubaus, welcher durch die neue Organisation geplant, realisiert und in Betrieb genommen werden soll. Das Grundstück wird, vorbehältlich eines positiven Ergebnis der Urnenabstimmung vom 27.11.2022, von der Stadt Sempach im Baurecht an die Aktiengesellschaft abgetreten.

Für das Hauptgebäude Seevogtei wurde im Jahr 2021 ein Vorprojekt mit Kostenschätzung erarbeitet. Das Resultat der Planung sollte gemäss ursprünglicher Planung im Jahr 2023 umgesetzt werden. Da eine optimale Sanierung voraussetzt, dass die aktuellen Mieter für die Dauer der Realisierung aus der Liegenschaft ausziehen, hat zwischenzeitlich der Stadtrat beschlossen, dass die optimale Übergangslösung ermittelt werden soll. Aus diesem Grund wird der Projektstart verschoben. Sobald eine Lösung gefunden ist, wird das Projekt in den entsprechenden Zeiträumen reaktiviert.

Das Stadthaus weist nach fast vierzig Jahren (Neubau aus dem Jahr 1984) Abnutzungsspuren auf. Im Gebäudeinnern haben vor allem die Wasserleitungen ihr Lebensende erreicht. Zudem entsprechen die Wohnungen praktisch dem originalen Zustand und haben vor allem in den Nasszellen eine Sanierung dringend nötig. Die Gebäudehülle ist in einem schlechten Zustand. Die Dachziegel sind ein Sicherheitsrisiko und die aktuellen Dämmungen sind schlecht und müssen verbessert werden. Die Sanierung der Gebäudehülle ist die dringendste Massnahme und soll umgesetzt werden, damit die Bausubstanz gesichert werden kann. Auf Grund der sich in Arbeit befindenden Immobilienstrategie ist der Stadtrat hingegen der Meinung, dass die Innensanierung erst in einer späteren Phase ausgelöst werden soll.

Die Aula des Schulhauses Felsenegg wird vielseitig genutzt und hat repräsentative Aufgaben. Der Raum und die Einrichtung sind noch in originalem Zustand mit punktuellen Erweiterungen. Vor allem die Möblierung und die Einrichtungen haben die Lebenserwartung übertraffen was im täglichen Gebrauch spürbar ist. Aus diesem Grund soll die Aula im Jahr 2024 saniert werden. Die Planungsarbeiten starten im Jahr 2023.

Den laufenden Unterhalt / Werterhalt mit den zur Verfügung stehenden Mittel effizient und nachhaltig zu planen, ist eine grosse und wichtige Herausforderung. Mit der Überarbeitung der strategischen Investitionsplanung für die gemeindeeigenen Liegenschaften ist die Basis dieser Planung geschaffen worden.

D) Massnahmen und Projekte

(Kosten in Tausend Fr.)	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
APH Meierhöfli, Ersatzneubau, Planung	IR	813				
Feuerwehrgebäude, Sanierung, Büro, Pausenraum	IR	25				
Schiessstand Mussi, Sanierung Dach/Fassade inkl. PVA	IR	10	360			
Schiessstand Mussi, Sanierung Kugelfang 300m-Anlage (Altlastensanierung)	IR				25	150
Turnhalle Felsenegg, Sanierung Hallenboden, Garderoben, Oblichter	IR	500				
Mehrzweckgebäude Seevogtei, Sanierung Fenster	IR	15				150
Schulanlage, Erweiterung Alarmierungs-Anlage auf Tormatt / Stadt	IR	5		90		
Schulhaus Stadt, Sanierung Fenster	IR				25	350
Schulhaus Felsenegg, Sanierung Aula inkl. Eingangsfronten	IR		100	700		
Schulhaus Felsenegg, Aussenraum	IR	20		200		
Hauptgebäude Seevogtei, Sanierungen und Erneuerungen	IR					150
Sportplatz Seeland, Ersatz Sportplatzbeleuchtungen durch LED	IR	180				
Sportplatz Seeland, Ersatz Sportplatzbeleuchtungen durch LED, Subventionen	IR	-38				
Stadthaus, Sanierung Fassade Seeseite und Fenster	IR	300	1'100			
Stadthaus; Erweiterung und Optimierung Büros Verwaltung	IR	100	250			
Stadthaus; Modernisierung Personenaufzug (Lift)	IR		60			

E) Messgrößen

Messgröße	Art	Zielgröße	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Messgrößen								
Vermietungsgrad Liegenschaften Finanzvermögen (8 Wohnungen)	Prozent	95	100	86	90			

F) Entwicklung der Finanzen

Kosten in Tausend Fr.		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Saldo Globalbudget		488	183	-23	-112.57	-203	-274	-172
Total	Aufwand	3'359	2'957	2'910	-1.59	2'755	2'710	2'838
	Ertrag	-2'871	-2'774	-2'932	5.70	-2'958	-2'984	-3'011

Leistungsgruppen

Immobilien Verwaltungsvermögen	Saldo	0	0	0	0			
Immobilien Finanzvermögen	Saldo	488	183	-23	-112.57			

Investitionsrechnung

Ausgaben und Einnahmen (Kosten in Tausend Fr.)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
Ausgaben		998	1'968	1'870	-4.98	990	50	800
Einnahmen		-23	-38	0	-100	0	0	0
Nettoinvestitionen		975	1'930	1'870	-3.11	990	50	800

G) Erläuterungen zu den Finanzen (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Das Globalbudget 2023 der Erfolgsrechnung ist Fr. 206'000 (112.5%) besser als im Vorjahr.

Diese Verbesserung entspricht den im Budget 2022 eingeplanten einmaligen Planungskosten beim Hauptgebäude Seevogtey. Dieses Gebäude wird gemäss separatem Antrag auf 2023 neu in das Verwaltungsvermögen überführt. Die Kosten und Erträge sind entsprechend im Jahr 2023 im Verwaltungsvermögen budgetiert.

Das Globalbudget 2023 der Investitionen in diesem Aufgabenbereich beträgt Fr. 1'870'000. Die detaillierten Projekte sind unter Massnahmen und Projekte detailliert ausgewiesen.